

brief von u. an einen anwalt

naja

du wirst das mit hochverrat - also den versuch,
hochverrat als oberbegriff für das, was in den
verfahren angeklagt wird - nicht machen.

weil

ich nicht weiss, was du damit willst ,
also was du überhaupt willst.

weil

die kiste mit dem röntgen war ja auch übel.

du hast ne erklärung, die heldmann dir gemacht hat
und praktisch rausgekommen bei unserem gespräch ist,

dass ich sie nicht gesehen habe, vorher,

obwohl ich d a z u vielleicht / wahrscheinlich was zu sagen
und zu ergänzen gehabt hätte -

es war aussageerpressung (^s anmerkung) -
vor allem

dass die ED-behandlung mit der androhung einer äthernarkose durchgesetzt
worden ist - also ich habe es machen lassen,

weil die alternative war: äthernarkose .

der arzt war schon da, der sie durchführen sollte -

also gerufen worden - zu diesem zweck und hat bestätigt, was
die bullen gesagt haben : narkose, wenn nicht so.

hochverrat

mit anschliessend amnestie, wie du dir das überlegt hast,

ist als idee schon ne verratslinie und von dem anwalt gebracht, der mein
mandat hat

ist es das anbot an die bundesanwaltschaft, als anwalt

an speziell meiner vernichtung

mitzuwirken.

naja - du befindest dich in stammheim auf einem heissen

terrain und ich sehe allmählich, dass du das entweder

tickst oder es unmöglich ist - jedenfalls mit dem mandat von mir.

ich mach das nicht mit.

also entweder du tickst, dass du als anwalt von uns ne schutzfunktion
hast oder wir müssen es lassen.

prinzing - und das ist die bundesanwaltschaft r

leckt sich im moment - und das ist d e u t l i c h - die finger nach
dir,

sie sehen, dass du auf die frage haftbedingungen, folter, jetzt zwangsront
gung, androhung einer äthernarkose , nicht einsteigst,

mit den zwangsanwälten sprichst

(und nochmal: nicht ' die sitten sind hier so streng ' , sondern

es ist eine frage deines engagements - und wenn es für d i c h

anmerkg. : u .spricht da von dem versuch einer zwangsnarkose unmittelbar nach
ihrer verhaftung in hannover

nicht möglich ist, es zu lassen, mit leuten zu sprechen, deren beruf ist, uns zu vernichten - dann verbiete ich es dir und wenn du es trotzdem nicht lässt, zwingst du mich, das mandat aufzulösen - so einfach ist es. die sitten sind hier so, dass wir gefangenen guerillas keine anwälte akzeptieren, die mit funktionsträgern der vernichtungsstrategie der bundesanwaltschaft ohne gezielte, durchdachte, besprochene absicht, also ohne auftrag von uns sprechen.

was keine bevormundung ist, sondern eine selbstverständlichkeit in dieser auseinandersetzung: prozess, krieg der bundesanwaltschaft gegen uns - counterguerilla und gefangene aus der raf, also - ja - revolutionärer kampf aus der äussersten defensive, in der wir uns selbst, alleine nicht helfen können, in der totalen legalität des gefängnisses, abgeschnitten von der öffentlichkeit - was ja ein aspekt der isolation, neben ihrer unerträglichkeit, ist.

hochverrat mit spekulaton auf amnestie (was ne richtige spekulaton aller erfahrung nach ist - also entweder todesstrafe oder begnadigung) impliziert,

dass es sich auf unserer seite um eine aktion handelt, die auf die eroberung der s t a a t s macht zielt, die inbesitznahme des staatsapparats und mit ihm eine andere politik zu machen, als die regierung - das ist nicht der fall; es impliziert, dass - indem man auf der ebene an der anklage rummäkelt - wir auf einer anderen anklageebene justitiabel wären, d.h. diese justiz als kompetent, über unsere aktion, d.h. über uns zu urteilen, anerkennen - das ist nicht der fall -

es spricht diesem staat eine legitimation zu, die er nicht hat - er ist ein antagonismus zu den bewegungen an der basis, das heisst er ist ein antagonismus zu uns; alles was er tut, k a n n für uns nur tödlich sein und so ohne legitimation, weil der krieg nicht zu legitimieren ist, den dieser staat gegen uns führt.

die spekulaton auf ne amnestie impliziert entweder, dass du über unsere politik nicht mal nachgedacht hast, über nichts - denn schmidt sagte : unsere freilassung (aus anlass der aktion in stockholm) wäre eine ' unerträgliche zerreisprobe ' für diesen staat gewesen und er meinte nicht nur: unsere freilassung aufgrund einer politischen aktion, sondern er meinte : überhaupt - also für schmidt wäre auch ein freispruch eine ' unerträgliche zerreisprobe ' (das mach dir mal klar, was auch das für die verteidigung in stammheim heisst - wo aber richtig ist, was du sagst: der prozess soll eine ' schwärende wunde ' bleiben, na schön - nur bist du im moment drauf, ihn für prinzing und die baw in eine angenehme veranstaltung zu verandeln, wenn du nicht aufpasst) -

denn die spekulaton auf ne amnestie bestreitet die relevanz unserer politik b.z.w. die dimension der staatlichen reaktion auf sie, hinter die dieser staat nicht mehr zurück kann aus dem internationalen kräfteverhältnis von revolution und faschismus - er ist inzwischen in genf von der internationalen juristenkommission in eine reihe gestellt mit chile, rhodesien, spanien, indien u.s.w. - er kann sich für die ausnahmegesetze u.s.w. gar nicht anders rechtfertigen

tigen, als indem er weiter eine politik macht, die von unserer gefährlichkeit ausgeht.

also wenn du mit ner spekulation auf ne amnesty hochverrat als alternative anklage zu l29 in das verfahren einführen willst - dann ist das rational nur vorzuschlagen, wenn dahinter der gedanke steht, einer von uns könnte abschwören, also das bringen, worauf die baw mit dreieinhalb jahren isolation/trakts gesetzt hatte -

und du haust damit m.i.c.h in die pfanne -

d.h. stellst mich als jemanden dar, der jedenfalls keinen anwalt auf seiner seite hat -

der also - mal angenommen - von den übrigen gefangenen

aus der raf getrennt auch noch ohne anwalt wäre -

b.z.w. eben einem anwalt auf der linie der bundesanwaltschaft -

das signalisiert dein projekt der bundesanwaltschaft, auch wenn d u

das im moment vielleicht nicht kapiert, so schnell und

gesagt zerstreuter professor b.z.w. - nicht gelinde gesagt:

sozialdemokrat -

ich hab keine lust, das jetzt lang und breit zu erklären -

ausserdem läuft die hetze seit 5 jahren und jeder kennt sie,

die konstruktionen in der psychologischen kriegsführung

des staatschutz gegen uns, es gäbe widersprüche in der gruppe

und die tatsache einfach, dass sie das gehirnwäscheprojekt mit mir

bis zum stereotaktischen eingriff eben deswegen vorhatten, weil

sie darauf spekulierten, dass ne so von der psychologischen kriegs-

führung hochgespielte tante wie ich ^{dann} als kretin und ideologisiert

propagandistisch für die vernichtungsstrategie der baw gegen

unsere politik was hergibt -

wenn du diesem projekt der bundesanwaltschaft mit soner kiste

wie hochverrat

erstens überhaupt und als mein anwalt nahrung gibst,

lieferst du uns/mich neuen massnahmen gegen uns aus -

das tick mal -

das projekt war 73 : andreas zu killen und mich zu kretinisieren -

das projekt, andreas umzubringen, hat der staatschutz nicht aufge-

geben; das projekt, uns alle zu psychiatrisieren, auch nicht und

natürlich würden sie, wenn sie könnten, das projekt gegen mich:

idiotisierung weiter verfolgen -

na genug. wir lehnen das ab - hochverrat . also lass das,

ich würde so sagen : was n anwalt falsch macht, schlägt natürlich

immer gegen alle gefangenen und auf die ganze verteidigung durch,

und was einer richtig macht, macht er für alle richtig.

also die individuelle ~~mandats~~bestimmung eines mandatsverhältnisses

kann sowieso nur n besitzverhältnis sein, also scheisse -

die richtige bestimmung ist, dass uns der staat die einzelmandate

aufgezwungen hat - wir wollten sie nicht, wir wollten die block-

verteidigung -

die tatsache, dass der staat sie zerschlagen hat bedeutet für uns

auch, dass ihr euch mehr als wenn es gemeinsame verteidigungs-

besprechungen , also zwischen anwälten und gefangenen , gäbe -

anstrengen müsst, durchzublicken - wir verlangen das.

insofern ist es auch speziell ärgerlich, dass du sagtest, heldmann

sieht in hochverrat eine mögliche linie für die anwälte auf der

justiziellen widerspruchsebene, die ja ihre, nicht unsere ist -

weil es nicht gestimmt hat -

na - und das mit den akten unter zeugen ...

kurz: das stinkt alles. also entweder du bist ein zerstreuter

professor und von dem universitätsbetrieb, seinen leistungs- und konkurrenzzwängen schon völlig versaut oder du verfolgst n sozial-demokratisches projekt mit diesem mandat gegen uns - beides ist unerträglich - die dritte möglichkeit ist, dass es dir schwer fällt, in der praxis zu lernen - weil ne universität zwar kein freiraum ist, aber in ihr natürlich keine konfrontationen basis - überbau mit der härte, die sie in der realität haben, laufen, sondern nur vermittelt - während du hier als intellektueller ner maschine gegenüberstehst, die auf die anwendung materieller gewalt, auf physische vernichtung aus ist - da es gegen gefangene guerillas nicht läuft, sie physisch zu killen oder operativ zu amputieren.

dieser realität gegenüber verhältst du dich, finde ich, bisher nicht sehr ernst - also du hast offenbar mehr angst vor einem derangement deines physischen haushalts als davor, von der baw aufgefressen und gegen uns benutzt zu werden. anders gesagt: um die entscheidung für oder gegen - für das leben der gefangenen oder gegen es - gegen oder für die vernichtungsstrategie der baw kommst du nicht rum. du musst sie treffen. solange du in dem punkt schwankst, es da zwischen uns keinen konsens gibt, gibt's ärger. und der drückt sich äusserlich aus, indem du da unten kämpfst, also angreifst, es dir also wichtig ist, ne scharfe erklärung z.b. wegen der röntgenschweinelei abzugeben, also es dir wichtig ist, mir/uns sowas vorher zu zeigen.

der entpflichtungsantrag gegen könig ist natürlich ne gelegenheit, zu beißen. also die zwangsverteidiger überhaupt anzugreifen. da sieh dir nochmal die chise witter/löw an - es wäre ne gelegenheit, das nochmal prozessual öffentlich zu machen, nachdem prinzing, als andreas das gemacht hat, ihn ununterbrochen unterbrochen hat und wunder das verlesen von briefen in dieser sache von zeis als beleidigung der bundesanwaltschaft angegriffen hat - und dann mach, was du ihnen privat gesagt hast, dass sie keine verteidiger sind, öffentlich und erklär, dass und wieso sie funktionsträger in der vernichtungsstrategie der baw sind. also roll da drin mal die ganze scheisse zwangsverteidiger auf - ihre funktion für das projekt der baw und ihre praxis, das institut der wahlverteidigung zu vernichten, warum die baw diese prozessualen attrappen braucht u.s.w. da auch, ~~wax~~ dass sie zweidrittel der kohle schlucken, die der staat für die gefangenen aus der stadtguerilla ausspuckt, dass schon allein damit die unabhängigkeit der gerichte und das recht des angeklagten, verteidigt zu ,zur hohlform des faschismus gemacht ist u.s.w.

ob es richtig ist, sich nochmal in die nervenmühle eines
pflichtmandats zu begeben, ist sowieso die frage. das kohleproblem
muss so und so gelöst werden - jedenfalls müssen wir, bevor du'n
antrag auf die pflichtkohle stellst, nochmal darüber reden.

u. 20.12.75
